

# 砥柱 Mainstay





白燕

BUHLER 2023

砥柱



# Mainstay 砥柱

## Die tragende Säule des Erfolgs

Baiyan und Bühler bilden eine enge Partnerschaft, die auf gemeinsamen Prinzipien beruht und somit auf einem soliden Fundament steht. Die jahrzehntelange Zusammenarbeit ist von Vertrauen, Offenheit und einem klaren Fokus geprägt, um visionäre Entwicklungen voranzutreiben und Grosses zu erreichen.

**Aufrichtigkeit, Verlässlichkeit, Beständigkeit, Vorsicht, Klarheit, Sorgfalt, Präzision, Fleiss**

Diese erhabenen menschlichen Eigenschaften, die in Chinesisch und Deutsch auf den beiden Seiten der Skulptur angebracht sind, repräsentieren die inneren, kongruenten Werte von Baiyan und Bühler und dienen als Orientierung. Wie ein Schleifstein, der früher dazu diente, Sensen zum Mähen von Weizen zu schärfen, dienen diese Attribute dazu, den Geist zu schärfen, und ermöglichen eine hervorragend funktionierende Zusammenarbeit.

Die Form der Partnerschaft zwischen Baiyan und Bühler ist ausgerichtet auf diese edlen Werte und spiegelt sich in der Gestalt dieser skulpturalen Säule wider. Die zwei oben angebrachten grossen chinesischen Schriftzeichen bedeuten „Schleifstein“ und „Säule“. Dabei handelt es sich nicht um irgendeine Säule, denn die Kombination dieser beiden Zeichen könnte als tragende Hauptsäule interpretiert werden. Eine tragende Hauptsäule ist das wichtigste Element, das die darüber errichtete Struktur zu tragen vermag. Nur durch die Ausrichtung aller Beteiligten auf diese hehren Attribute ist es möglich, solch ambitionierte Projekte wie die Smartmill C&D mit einem Durchsatz von je 300 Tonnen pro Tag zu erschaffen. Die Übereinstimmung von Baiyan und Bühler in Bezug auf diese

Prinzipien ermöglicht es, auch in herausfordernden und stürmischen Zeiten vollstes Vertrauen ineinander zu bewahren und sicherzustellen, dass alle Beteiligten den Fokus auf das Ziel beibehalten. Dieser tragende Hauptpfeiler schafft sowohl das Fundament für visionäre Entwicklungen wie auch eine Rückverbindung mit dem Grund auf dem wir stehen. Die Säule als Symbol des tragenden Elements menschlicher Zusammenarbeit kann auch mit Getreide assoziiert werden - dem tragenden Element der modernen Zivilisation und somit auch der Bedeutung der industriellen Mülerei. Diese Skulptur wurde geschaffen, um die langjährige und äusserst erfolgreiche Partnerschaft zwischen Baiyan und Bühler zu würdigen und die neuen Mühlen C & D einzuweihen.

Die Skulptur in der Gestalt einer tragenden Säule symbolisiert das Wertefundament des Erfolgs und steht auch für ein reibungsloses Zusammenspiel aller Beteiligten in den vielfältigsten Tätigkeitsgebieten und Netzwerken. Diese einzigartige Skulptur vereint verschiedene Bereiche und Ebenen auf harmonische Weise und strebt nach einer ausgewogenen Balance zwischen Natur, Mensch und Technik. Sie verkörpert die Verbindung von Ästhetik und Funktion, von Kooperation und Innovation. Sie vermittelt eine Botschaft von gelungener Zusammenarbeit und Wachstum unter Einbezug der Gesetze der Natur.





## Baiyan company:

- Shunde city, Guangdong province, China.
- Founded in 1952
- Private enterprise integrates flour, rice and edible oil processing
- 70,000 m<sup>2</sup>, with grain storage 200,000 tons
- 3x specialized wharfs 1500 - 3000 tons ship
- New project Mill C & D
- 2x 300 TPD flour mill
- Smart Mill 1.0



广东白燕粮油实业有限公司

# Design

Die Form der Skulptur wurde inspiriert vom organisch anmutenden Design eines Bühler Achtwalzenstuhls MDDT. Das Farbkonzept der Bühler Müllereimaschinen, bestehend aus dem weissem Hauptteil und dem grauen Sockel, wurde beibehalten. Die organische Formsprache wurde in dieser Skulptur fortgeführt und erweitert. Für die Herstellung der Skulptur wurden Originalverdeckelelemente des Walzenstuhls verwendet, die modifiziert und zu einer säulenartigen Form mit sanft fließenden Linien zusammengefügt wurden.

Bei der Erschaffung dieser Skulptur wurde auf einen möglichst schonenden Umgang mit Energie und Ressourcen geachtet. Die Form der Skulptur besteht ausschliesslich aus Ausschussverdeckelelementen und recyceltem Aluminium, was die tiefere Aussage der Skulptur unterstreicht. Der elektrische Strom, der verwendet wurde, um die einzelnen Teile miteinander zu verschweißen und zu verschleifen, stammt zu 100% aus erneuerbaren Quellen.

Die organische Formsprache der Skulptur Mainstay schlägt eine Brücke zum natürlich gewachsenen Rohprodukt, dem Getreide, und schafft eine visuelle Verbindung zur Natur. Der Mensch empfindet diese organische Formsprache als äusserst angenehm, da er sich während seiner evolutionären Vergangenheit über tausende von Jahren hauptsächlich in natürlicher Umgebung aufgehalten hat, in der gerade scharf abgegrenzte Linien kaum vorkamen. Harmonische Linien und geschwungene Formen erinnern den Menschen an die natürliche Welt, reduzieren visuellen Stress und vermitteln ein Gefühl von Wohlbehagen.

In einer von geraden Linien, rechten Winkeln und künstlichen Strukturen geprägten Welt, sehnen sich die Menschen nach Schönheit, Ruhe und Harmonie. Organisches Industriedesign verbindet Funktion mit natürlicher Ästhetik und nährt die innere Resonanz des Menschen zu sanft fließenden Formen.



MDDT Bühler- Achtwalzenstuhl mit automatischer Mahlpaltverstellung

# Technische Beschreibung

Auf der Vorderseite der Säule befinden sich zwei eingearbeitete Bildschirme, die als Fenster in vermeintlich gegensätzliche Welten führen. Die Standarteinstellung zeigt die typischen Handräder, die es beim Walzenstuhl ermöglichen, den Mahlspace zwischen den Walzen zu verändern. Nähert sich ein Mensch der Skulptur, wird durch einen eingebauten Sensor ein Impuls ausgelöst und die Anzeigen der Bildschirme ändern sich.

Es wurde ein pyroelektrischer Sensor gewählt, der die Anwesenheit eines warmen menschlichen Körpers erkennt, indem er die von ihm abgestrahlte Infrarotstrahlung erfasst. Dieser Sensor ermöglicht es der Skulptur auf die Anwesenheit von Menschen zu reagieren und schafft dadurch eine dynamisch, immersive Erfahrung. Sobald der Sensor die abgestrahlte Wärme eines Menschen erfasst, ist auf dem unteren Screen ein idyllisches Weizenfeld zu sehen, wobei der obere Bildschirm gleichzeitig ein Dashboard anzeigt, das die Performance der Mühlen in Echtzeit wiedergibt.

Die goldenen Halme des Weizenfeldes bewegen sich sanft im Rhythmus der Natur und erinnern den Betrachter an die ursprüngliche Quelle des Mahlguts und an den Ursprung der modernen Zivilisation. Die wiegenden Ären bauen die Brücke zu einer philosophischen Betrachtungsweise durch den symbolischen Kontrast zwischen natürlichen Prozessen und der technologischen Komplexität einer Mühle.

Die Skulptur verkörpert somit die Interaktion von Mensch und Maschine, Vergangenheit und Gegenwart, Technologie und Natur. Sie schafft eine poetische Verbindung zwischen organischem Industriedesign, Technologie und der digitalen Zukunft. Betrachtet man sie, kann die pulsierende Energie einer Mühle und gleichzeitig die Ruhe und Harmonie eines Weizenfeldes im Wind wahrgenommen werden.



Ansicht mit Handräder zur Mahlpaltverstellung

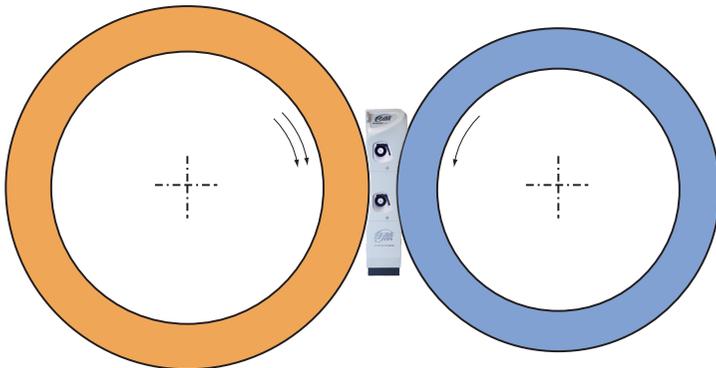


Ansicht mit Dashboard und Video von Weizenfeld

# Die Radien in Relation

Die unterschiedlich grossen Radien, die an den Seitenteilen der Skulptur verwendet wurden, lassen sich erst eindeutig erkennen, wenn diese zu vollen Kreisen erweitert werden. Die Radien der Kreise stehen im Verhältnis 1:1.25, was symbolisch auf die Übersetzungsverhältnisse der Walzendrehzahlen im Walzenstuhl hinweist. Ohne diesen Unterschied der Walzengeschwindigkeit würden keine Scherkräfte erzeugt und die Vermahlung des Weizenkorns und der Zwischenprodukte könnten nicht effizient durchgeführt werden. Die Voraussetzung für den Malvorgang schafft der Mahlpalt, der je nach Passage zwischen 0,05mm und 0,7mm liegt und die Wirkung der Scherkraft erst ermöglicht. Der aufgrund der Partikelgrösse konstante bzw. kontinuierlich angepasste Mahlpalt, gewährt ein gleichbleibend hochwertiges Mahlgut.

Die Skulptur Mainstay befindet sich aus diesem erweiterten Fokus demnach im Brennpunkt mehrerer Kraftpotentiale, wie auch die Projektentwicklung einer Mühle komplexen Kräften ausgesetzt ist. Durch die bewusste Ausrichtung auf die eingangs erwähnten menschlichen Eigenschaften können die wirkenden Kräfte und Herausforderungen erkannt und zielführend genutzt werden.



# Netzwerke

Netzwerke spielen bei der erfolgreichen Umsetzung komplexer Projekte wie dem Bau einer Mühle, eine grundlegende Rolle. Sie sind allgegenwärtig und durchdringen verschiedene Aspekte unseres Lebens. Beginnend bei Baiyans Vertriebsnetz, das dafür sorgt, dass hochwertige Produkte zu den Kunden gelangen, über die Interaktionen biologischer Netzwerken, die den Weizen wachsen lassen, bis hin zu den neuronalen Netzwerken im menschlichen Gehirn, die die Idee zum Bau einer neuen Mühle erst hervorbringen.

Die Zusammenarbeit zwischen Baiyan und Bühler erfordert effektive Netzwerke menschlicher Interaktion, um Informationen und Ideen effizient auszutauschen. In der Mühle zeigt sich dies letztendlich darin, dass die Zwischen- und Endprodukte an die richtigen Empfänger gelangen und durch die Kabelnetzwerke die nötige Energie und die richtigen Informationen fließen. Wird die Mühle erfolgreich in Betrieb genommen, kann dies ein Sturm der Begeisterung in den neuronalen Netzwerken aller Beteiligten auslösen. Die freigesetzten, in den Blutbahnen zirkulierenden Glückshormone, können dann einen Zustand von höchster Zufriedenheit hervorrufen.

Wenn wir die zugrunde liegenden Prinzipien verstehen, nach denen Netzwerke funktionieren, erkennen wir auch, dass eine Ausrichtung auf wohlwollende Werte und Eigenschaften sich auf den Energiefluss im Unternehmen stets positiv auswirken. Prinzipien wie Aufrichtigkeit, Verlässlichkeit, Beständigkeit, Vorsicht, Klarheit, Sorgfalt, Präzision und Fleiss sind auf Unternehmensebene genauso wichtig, wie auf persönlicher Ebene.

Aufrichtigkeit fördert Vertrauen und Offenheit, Verlässlichkeit stärkt langfristige Beziehungen, während Beständigkeit für Kontinuität und Nachhaltigkeit sorgt. Vorsicht minimiert potenzielle Risiken und Klarheit ermöglicht offene und effektive Kommunikation. Sorgfalt gewährleistet Qualität und Genauigkeit, Präzision erhöht die Effizienz und Fleiss wiederum führt zur Erfüllung gesetzter Ziele und handfesten Resultaten.

## Weiterführende Gedanken zum Werk

In unserer modernen, digitalen Welt tendieren wir dazu, natürliche Prozesse als isolierte und in sich geschlossene Datensätze zu betrachten. Wir neigen dazu, die Komplexität und Wechselwirkungen der Natur zu vernachlässigen, indem wir sie in vereinfachten Modellen und Algorithmen erfassen. Doch es zeigt sich, dass natürliche Prozesse auf hochkomplexen interagierenden Netzwerken basieren, und sich nicht auf einfache Datenpunkte reduzieren lassen.

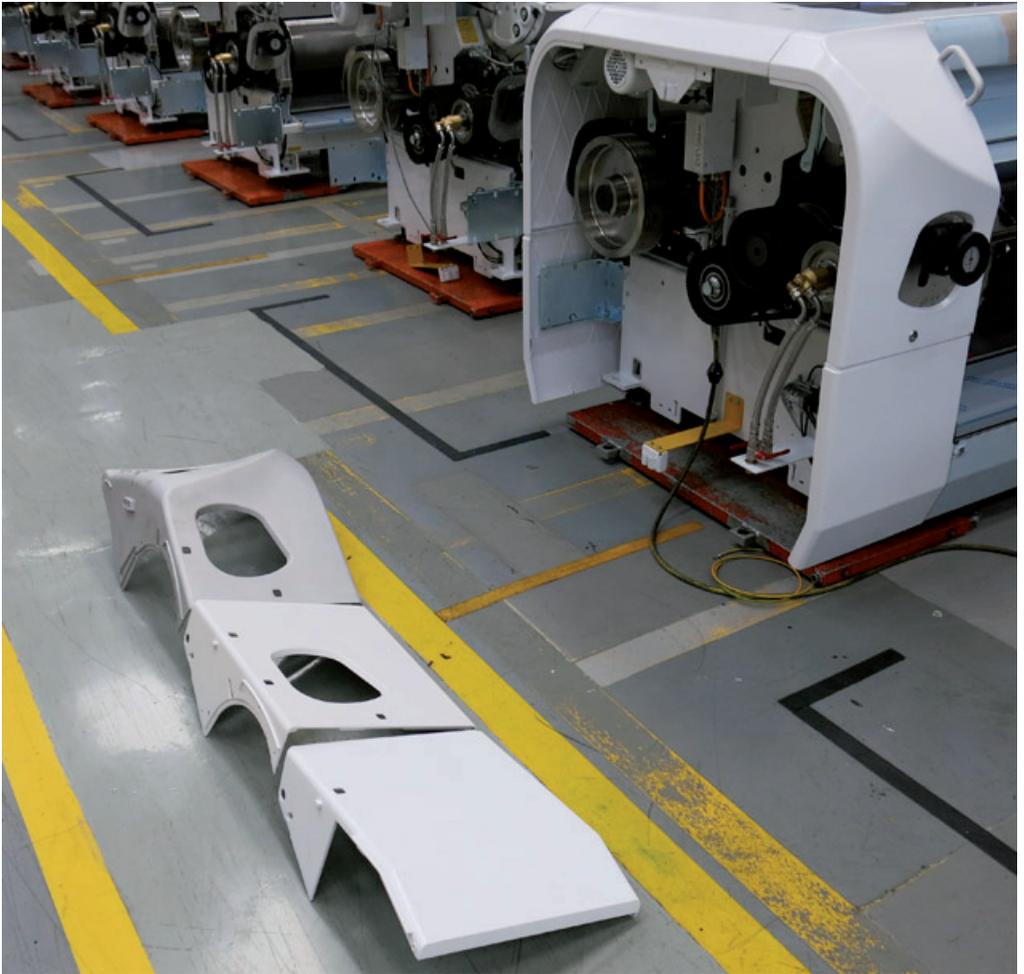
Es ist deshalb von grosser Bedeutung, die natürlichen Kreisläufe zu erforschen, um sie zu verstehen, sodass wir uns als nützlichen Teil der Schöpfung einordnen können. Unsere Wertschätzung für die Natur sollte nicht nur darin bestehen, ihre Ressourcen besser zu nutzen, sondern auch darin, sie zu bewahren und nachhaltig mit ihr umzugehen.

Die Skulptur soll uns auch daran erinnern, dass die Natur nicht grundsätzlich von Konkurrenz geprägt ist, wie oft angenommen, vielmehr beruht sie auf Kooperation und gegenseitiger Unterstützung. Trotz verschiedenster Interessen wäre diese Skulptur ohne Kooperation aller beteiligten Menschen nicht zu verwirklichen gewesen. Lebewesen im Mikrokosmos bis hin zu Bewohnern von komplexen Ökosystemen haben gelernt, in effizienten Netzwerken auf einander zu achten und durch gegenseitige Unterstützung voneinander zu profitieren. Diese Symbiose und intelligente Zusammenarbeit scheint entscheidend zu sein für das Gleichgewicht des ganzen Planeten.

Die Skulptur soll darüber hinaus dazu anregen, über unsere Beziehung zur Natur nachzudenken und wie wir Erkenntnisse aus ihr in technologischen Fortschritt ganzheitlich miteinbeziehen können. Sie soll uns daran erinnern, dass wir Teil eines grösseren Ganzen sind und dass unser Wohl und unsere Zukunft eng mit dem Gleichgewicht der Natur verbunden sind. Technologie dient dem Menschen letztendlich nur, wenn sie die natürlichen Gesetzmässigkeiten und Prozesse wie z.B. geschlossene

**Energie- und Materialkreisläufe miteinbezieht. Indem wir durch Technologie mit der Natur in Verbindung treten, können wir die natürlichen Prozesse erkennen und sie in Demut, Dankbarkeit und Achtsamkeit zum Wohle aller nutzen.**





Herstellungsprozess

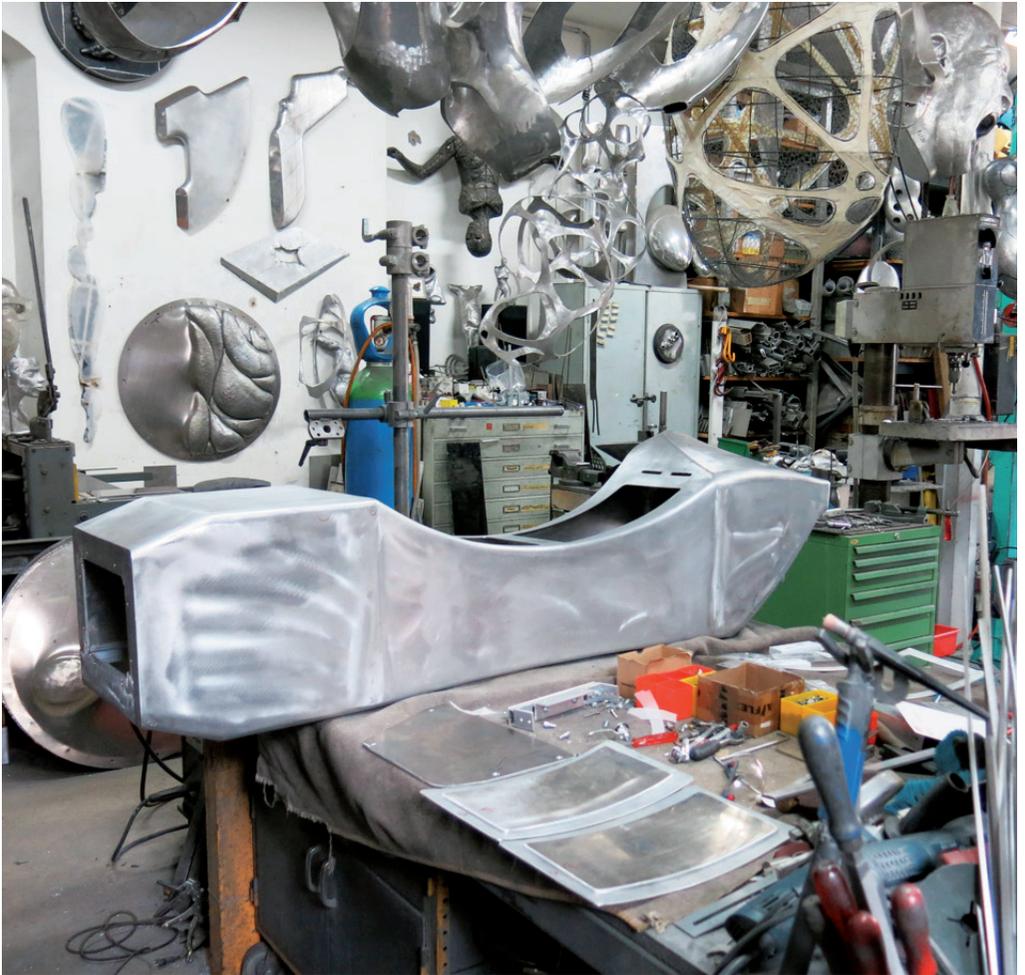
Ausschussverdeckteile



Zusammengeschweisste Verdecke



Ausgeschnittene Radien



Zugangsöffnungen schneiden



Schiene für Elektrohardware einpassen



Zugangsöffnungen anpassen



Spachteln, schleifen, grundieren



Elektronik Einbau

# Danke

Herzlichen Dank an alle, die dazu beigetragen haben, diese Skulptur zu vollenden. Es ist fantastisch, sich in den leistungsstarken Bühler-Netzwerken zu bewegen und mit hochspezialisierten, wohlwollenden Fachleuten ziel- und lösungsorientiert zusammenzuarbeiten.

Mein besonderer Dank geht an:

Gott, Johannes Wick, Stefan Birrer, Jacky Zhang, Urs Dübendorfer, Nicole Wyss, Simon Eugster und EPS Team, Roman Tribelhorn, Ralph Häuselmann, Jeronim Lazraj, Emily Yu, Rico Lv Xiang, Cubic Bar für den fantastischen Espresso!, Rolf Huber, André Waldburger, Jürgen Winter, Andrea Dobry, Carl Hahn, Marc Hanselmann, Mäsi Amstutz, Dimitri Alder, Marcello Fabbroni, Fabio Greco, Michele Bodmer, Silvio Ledergerber, Lukas Naef, Daniel Harzenmoser, Silvio Schärer, Jenny Francis Baumgartner, Milena Marotta, Daniel Fitze, Andreas Zuber, Jerome Keller, Jürg Schmid, Joel Oberholzer, Oliver Braun, Martina Schilter und alle andern guten Seelen die mich begleiten...



# Der Künstler Ralf Fitze

Der gelernte Mühlenbauer mit jahrelanger Montageerfahrung als Chefmonteur für Müllereianlagen arbeitet im Teilzeitpensum bei Bühler AG, wo er Montagepersonal und Lehrlinge ausbildet. Seit dem Jahr 2000 betreibt er eine eigene Kunstwerkstatt, in der er sich den skulpturalen Gestaltungsmöglichkeiten der Kunst widmet. Seine grosse Leidenschaft gilt der Erschaffung von geschweissten Skulpturen und Objekten vorwiegend aus Aluminium.

Eine treibende Energie in seinem Tun ist die Suche nach Erkenntnis und einer ganzheitlichen Sicht auf die Dinge. Fitze erforscht die verborgenen Zusammenhänge in natürlichen Prozessen und den der menschlichen Existenz zugrundeliegenden Ursachen.

Er ist überzeugt, dass hinter jedem Design natürlicher Strukturen eine intelligente Kraft verborgen liegt, die vom menschlichen Bewusstsein entdeckt, verstanden und integriert werden will. Daraus leitet Fitze seine Formensprache ab, die von organisch gewachsenen Strukturen, Mustern und Netzwerken geprägt ist und oft einen fraktalen Charakter aufweist.

In seiner Werkstatt erfährt er den intensiven Schöpfungsprozess, die Werke mit seinen eigenen Händen, Werkzeugen und Maschinen zu erschaffen. Dabei versucht er eine erfahrbare Verbindung zwischen Geist und Materie zu schaffen.

Für Fitze ist die menschliche Entwicklung eng verknüpft mit der Beschaffenheit des Bewusstseins. Er ist überzeugt, dass nur die geistige Entfaltung des Menschen die Herausforderungen unserer Zeit zu meistern vermag. Der Kraft der Kreativität misst er dabei eine Schlüsselrolle bei, denn sie öffnet verborgene Türen und vermag Begrenzungen zu transzendieren, was zu einer tiefgreifenden Veränderung des Bewusstseins führen kann.



Deutsch V. 2

Ralf Fitze  
Oberbotsbergstrasse 35  
CH-9230 Flawil

Tel. 079 623 58 17  
[r.fitze@bluewin.ch](mailto:r.fitze@bluewin.ch)  
[www.r-fitze.ch](http://www.r-fitze.ch)

ralf fitze

Werkstatt:  
Wiesentalstrasse 20  
CH-9242 Oberuzwil